



Einladung zum Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen / Studierende mit Schwerpunkt Salutogenese

am 31. August 2019 in Düsseldorf

Während Salutogenese als Forschungsgegenstand bzw. als forschungsleitendes Konzept im Wissenschaftsbetrieb in Deutschland bislang wenig repräsentiert ist, werden die entsprechenden Fragen doch in Form von Examen-, Promotions- und Qualifizierungsarbeiten in unterschiedlichen Disziplinen zunehmend aufgegriffen. Um die Diskussionen zu bündeln, hat der Dachverband Salutogenese einen Workshop für die Studierenden und Nachwuchswissenschaftler initiiert, die sich mit Fragen der Salutogenese befassen. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Methodenzentrum Sozialwissenschaften der Universität Göttingen erstmalig 2018 im Vorfeld des Salutogenese-Symposiums in Göttingen durchgeführt (<https://www.dachverband-salutogenese.de/cms/der-mensch/heft-56-2018.html>) und soll in etwa halbjährlichem Rhythmus künftig in Kooperation mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Einrichtungen an unterschiedlichen Standorten angeboten werden.

Dieser Workshop bietet ein Forum des Austauschs, in dem die Teilnehmenden die Chance haben, ihre Fragestellungen und Forschungsarbeiten zur Diskussion zu stellen, geeignete Vorgehensweisen gemeinsam zu reflektieren, Erfahrungen bei der Umsetzung zu thematisieren, Arbeitsergebnisse zu präsentieren und Möglichkeiten der Nutzung in den jeweiligen Praxisfeldern zu besprechen.

Mit dem Workshop soll ein disziplin- und ortsübergreifender Austausch unterstützt und ein Bezug zu den Aktivitäten des Dachverbandes, der mit ihm assoziierten Mitglieder sowie der jeweiligen kooperierenden wissenschaftlichen Einrichtung hergestellt werden. Zugleich soll den Nachwuchswissenschaftler*innen Zugang und Einblick in das Feld, in dem eine Praxis in salutogener Orientierung stattfindet, erleichtert werden, und umgekehrt sol-

len die Potentiale, die die Nachwuchswissenschaftler*innen einbringen, zum Tragen und Wirken gebracht werden.

Im Workshop soll ausreichend Zeit (ca. je 1 Stunde) für die intensive Besprechung der Einzelvorhaben zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerzahl ist daher auf maximal 15 begrenzt und ggf. sind parallele Gruppenarbeiten vorgesehen.

Veranstalter: Dachverband Salutogenese e.V. (www.dachverband-salutogenese.de)

Gruppenleitung: Dr. Ottomar Bahrs und Verena Leve. **Ottomar Bahrs** ist Medizinsoziologe, Sprecher des Dachverbandes Salutogenese e.V. und freier Mitarbeiter des Instituts für Allgemeinmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (ifam). **Verena Leve**, ist Soziologin und Sozialgerontologin, ist als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf tätig.

Für die Teilnahme am Workshop wird ein Beitrag in Höhe von **50 € erhoben** (incl. Diskussionsmaterialien sowie Speisen u. Getränke). Im Einzelfall ist auf Antrag eine Reduzierung möglich.

Bewerbungen zum Workshop bitte an obahrs@dachverband-salutogenese.de – Stichwort: Workshop für Nachwuchswissenschaftler. Der Bewerbung ist beizufügen: Abstract mit kurzer Projektbeschreibung (bis 3.000 Zeichen), aus der hervorgeht, in welchem Zusammenhang die Arbeit geschrieben wird; welcher Zeitrahmen vorgesehen ist; welche Ziele angesteuert werden; mit welchen Mitteln dies erreicht werden soll; wo der/die Betreffende gegenwärtig gerade steht; ggf. auch, auf welche Fragen er/sie sich Antworten erhofft.

Weiterhin sind die üblichen Angaben zur Person und Institution erforderlich.

Eine **Benachrichtigung über die Zulassung** wird bis zum **10.8.2019** erfolgen. Der **genaue Veranstaltungsort in Düsseldorf wird bei Anmeldung** bekannt gegeben.

Dr. Ottomar Bahrs

Sprecher des Dachverbandes Salutogenese
Freier Mitarbeiter am ifam

Prof. Dr. Stefan Wilm

Univ.-Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf